

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1910.

№ 32.

Inhalt: Verordnung über die Inkraftsetzung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes, betreffend das Reichs-Schulbuch, vom 6. Mai 1910. S. 828. — Befehlsmachung, betreffend den Text des Gesetzes, betreffend das Reichs-Schulbuch, vom 31. Mai 1891. S. 828.

(Nr. 3778.) Verordnung über die Inkraftsetzung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes, betreffend das Reichs-Schulbuch, vom 6. Mai 1910. Vom 30. Mai 1910.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen ꝛ.

verordnen auf Grund des Artikel II des Gesetzes vom 6. Mai 1910 (Reichs-Gesetzbl. S. 665) im Namen des Reichs, mit Zustimmung des Bundesrats, was folgt:

Das Gesetz zur Änderung des Gesetzes, betreffend das Reichs-Schulbuch, vom 6. Mai 1910 (Reichs-Gesetzbl. S. 665) tritt mit dem 15. Juni 1910 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstsignaturhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insigne.

Berlin, den 30. Mai 1910.

Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Majestät des Kaisers und Königs:

(L. S.) **Wilhelm, Kronprinz.**

In Vertretung des Reichskanzlers:
Bermuth.